

Pappensfabrik von C. G. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpähne.

Wenckes-Werkstatt in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matrachen und Bett-Einsätze.

Wenckes neuester Saal im Meubles-Magazin Maundörschen Nr. 5 von J. W. Truthe.

Dr. Müller, Sporerstraße, Klostergasse Nr. 5, empfiehlt seine Spulen, Kandare, Stelzfigur, Trensen ic. in Stahl und Messing.

Carl Runge's Destillation und einzige Fabrik des Pyrogaster-Kon-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Sporesg. Nr. 6.

Auction.

Heute Sonnabend: feine und ordinaire Wenckes aller Art, Haus- und Wirtschaftsgüthe, Glas, Porzellan, Uhren, Spiegel;

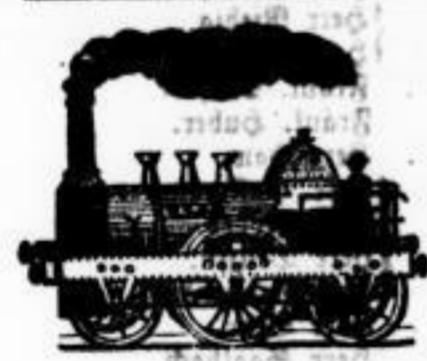
Montag den 3. Sept. Wandsachen u. Utensilien eines Puhgeschäfts. Kleine Fleischergasse Nr. 6 (rother Krebs) 1. Etage Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr.

Abvocat Frau; Eduard Lorenz, reg. Notar.



Große Pferde-Auction.

Mittwoch den 5. Sept. Vormittags 10 Uhr werden in Halle a. d. S. vor dem Leipziger Thor im Gröblerischen Garten, sis à sis dem Bahnhof, 50 Stück gute brauchbare Ackerpferde (worunter sich mehrere Paar egale befinden) nach den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.



Extrafahrt von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden

Sonntag den 2. September 1855,

zum einfachen Preis,
jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Absfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

Dresden : 5½



Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 4. September er., mit Ausnahme der täglich 9½ Uhr Morgens und 10½ Uhr Abends von Leipzig und der früh 4 Uhr, so wie 1½ Uhr Nachmittags von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. — Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Wiesauer Staatsbahn nach allen Stationen des Leipzig-Dresdner Wagen Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben.

Diejenigen, welche von unseren Stationen nach Stationen der Chemnitz-Wiesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem königlichen Bahnhofe in Riesa zu ermäßigtem Preis ein Extra-Billet lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, am 27. August 1855.

Directoire der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorstand.

G. Busse, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

Borsdorf, Machern und Wurzen

nach

am Sonnabend den 2. September 1855.

Ausfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Ausfahrt von Wurzen Abends 7½ Uhr.

I. Kl., 6½ R. Kl., 4½ III. Kl. nach Borsdorf

II. Kl., 5½ R. Kl., 3½ III. Kl. nach Machern

III. Kl., 4½ R. Kl., 3½ III. Kl. nach Wurzen

Preise am 29. August 1855.

Directoire der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorstand.

G. Busse, Bevollmächtigter.



nach